

Puppe Clarissa

Diese Anleitung ist Eigentum von Zhaya/Zhaya Designs. Verkauf, Tausch, Veröffentlichung und Vervielfältigung der Anleitung (inkl. Übersetzungen in andere Sprachen) sind untersagt. Natürlich dürfen die Anleitung, Bilder und Fotos auch nicht als eigene ausgegeben werden. Der Verkauf der fertigen Artikel im Internet und auf Märkten mit einem Vermerk auf die Autorin - Zhaya / Zhaya Designs - ist jedoch gestattet. Massenproduktion ist nicht erlaubt. Vielen Dank :o)

ACHTUNG: Bitte beachte, dass ich meine Anleitungen nur über www.zhaya.de/www.zhaya.eu teile. Wenn Sie diese KOSTENLOSE Anleitung von irgendwo anders heruntergeladen haben, löschen Sie es bitte sofort - da es Websites gibt, auf denen anonyme Hacker pdf-Dateien mit Viren hochladen, die es ihnen ermöglichen, auf Ihren Computer zuzugreifen und Ihre persönlichen und finanziellen Daten zu stehlen.



Material

Bitte beachten!

Die Puppe wird bei Verwendung der angegebenen Wolle ca. 40 cm groß. Die Anleitung für die abgebildeten Augen ist nicht inklusive, da ich diese nach einem Video von Youtube aufgestickt habe. Die Augen können auch gehäkelt werden oder durch Fertigaugen ersetzt werden.

- Schachenmayr Catania / Scheepjes Catona, z. B. für den Körper: Fb. 255 oder 263 (ca. 2 Knäuel), Rock: Fb. 411, für Top und Sandalen: Fb. 393, 254, 106, Rucksack: Fb. 503, Jacke: Catania / Catona Denim Fb. 152
- Wolle für die Haare (bei mir Filetgarn, z. B.: Scheepjes Maxi Sugar Rush oder Puppets Eldorado), Acrylwole funktioniert auch sehr gut (z. B. Schachenmayr Bravo)
- Häkelnadel in passender Stärke (bei mir: 2,0 mm, 1,25 mm, 3,5 mm)
- Stickgarn für das Gesicht (rosa, schwarz, weiß und Augenfarbe)
- evtl. etwas rosa Pastellkreide
- optional für gehäkelte Augen: etwas Filetgarn in schwarz, weiß und Augenfarbe oder Fertigaugen
- optional: Draht als „Skelett“
- Füllmaterial
- kleine Knöpfe (ca. 1 cm Durchmesser)

Clarissa wird vom Kopf abwärts gehäkelt, nahezu in einem Stück (zumindest muss kaum etwas genäht werden). Wer möchte, kann während des Häkelns Draht mit einarbeiten, z. B. wenn die Puppe eher Dekozwecken dient. Damit lässt sie sich schön in Szene setzen. Darauf gehe ich in der Anleitung allerdings nicht näher ein.

Sofern nichts anderes angegeben ist, wird in Spiralrunden gehäkelt.

Begriffserklärung:

MR = Fadenring / Magic ring

hStb = halbes Stäbchen

fM = feste Masche

Stb = Stäbchen

LM = Luftmasche

KM = Kettmasche

M = Masche

Kopf / Körper / Beine:

hautfarben

Alle Teile für die Puppe selbst werden sehr fest gehäkelt, am besten geht das mit einer möglichst kleinen Nadelstärke (ich verwende dafür 2,0 mm).

Die Puppe wird während des Häkelns ausgestopft.

1. MR mit 6fM (6)
2. jede fM verdoppeln (12)
3. jede 2. fM verdoppeln (18)
4. jede 3. fM verdoppeln (24)
5. jede 4. fM verdoppeln (30)
6. jede 5. fM verdoppeln (36)
7. jede 6. fM verdoppeln (42)
8. jede 7. fM verdoppeln (48)
- 9.-24. (16 Runden) fM in jede M (48)
25. jede 7. und 8. fM zusammen häkeln (42)
26. jede 6. und 7. fM zusammen häkeln (36)
27. jede 5. und 6. fM zusammen häkeln (30)
28. jede 4. und 5. fM zusammen häkeln (24)
29. jede 3. und 4. fM zusammen häkeln (18)
30. KM in jede M (18)
31. *nur ins vordere Maschenglied einstechen:* fM in jede M (18)
32. jede 5. und 6. fM zusammen häkeln (15)
- 33.-34. (2 Runden) fM in jede M (15)
35. jede 5. fM verdoppeln (18)
36. jede 3. fM verdoppeln (24)
37. jede 4. fM verdoppeln (30)
38. jede 5. fM verdoppeln (36)
39. jede 6. fM verdoppeln (42)
40. jede 7. fM verdoppeln (48)
41. jede 8. fM verdoppeln (54)
42. jede 9. fM verdoppeln (60)
43. jede 10. fM verdoppeln (66)
44. jede 11. fM verdoppeln (72)
45. jede 12. fM verdoppeln (78)
46. jede 13. fM verdoppeln (84)
47. jede 14. fM verdoppeln (90)

Den Kopf ggf. fertig stopfen.

An dieser Stelle habe ich die Augenhöhlen und Nase modelliert, da man gänzlich unsichtbar von unten in den Hals einstechen kann. Ich habe zum Modellieren eine lange

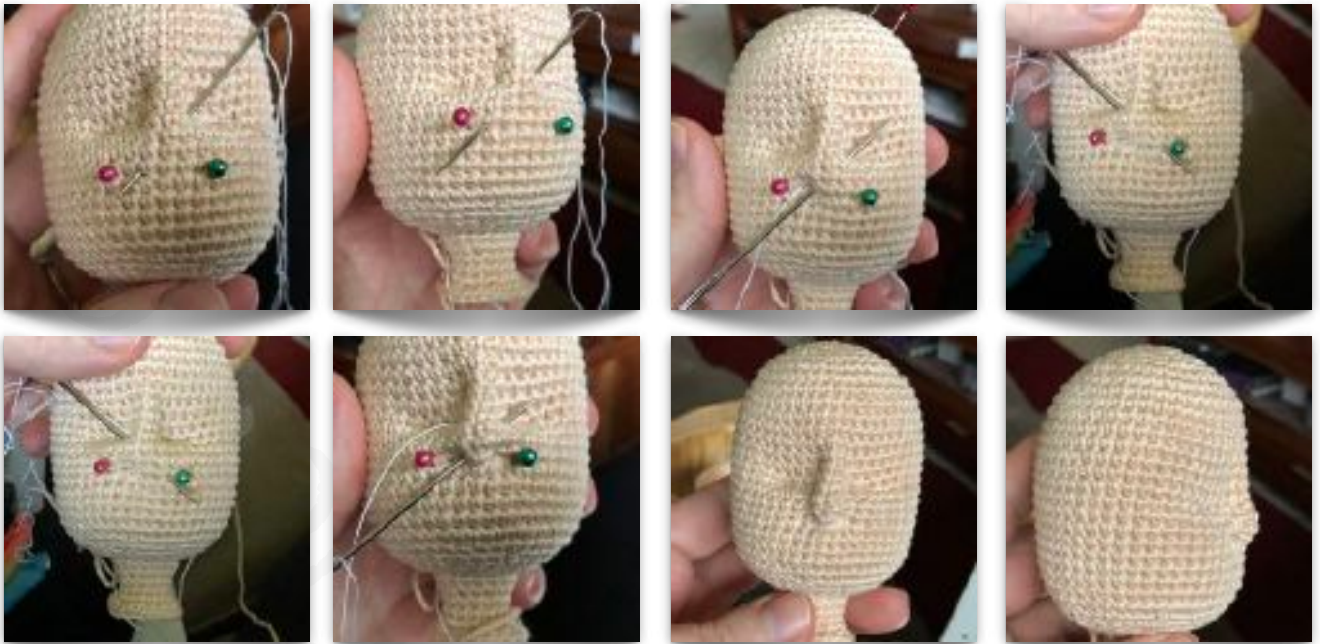
Nadel und weißen Nähzwirn genommen, da er recht reißfest ist und weil er so dünn ist, sieht man ihn eigentlich auch nicht. Ich denke, damit kann man recht präzise arbeiten, was bei der Nase nicht ganz unwichtig ist. Natürlich kann man auch nur die Augen modellieren und die Nase wie gewohnt aufsticken oder das Modellieren ganz weglassen, ganz nach persönlichem Geschmack.

Mit Stecknadeln die Stellen für die Augen markieren, bei mir war das zwischen Runde 16 und 17 mit 8 bis 9 Maschen Abstand. Dann von unten in die Halsöffnung stechen und eine Masche neben einer der beiden Augenmarkierungen wieder heraus kommen, nun mit einer Masche Abstand auf der anderen Seite der Markierung wieder einstechen und zurück zur Einstichstelle, festziehen. Das Ganze 2-3 Mal wiederholen, immer wieder festziehen, so dass sich die Stelle für das Auge formt, gut verknoten. Für das andere Auge wiederholen.



Falls noch genug Faden übrig ist, nicht abschneiden, ansonsten einen neuen Faden benutzen. Nun wird die Nase heraus gearbeitet. Das lässt sich schwer erklären, zumal ich hier auch nach Bildern gearbeitet habe (Link weiter unten). Zuerst die Stellen markieren, wie auf dem nächsten Foto zu sehen ist und dann den Stichen, die auf den Bildern gezeigt werden, folgen - zwischen den Stichen liegt immer eine Masche, die Nase formt sich dann quasi von selbst. Ich habe jeden Stich mindestens doppelt ausgeführt, damit es besser hält. Zwischen den Nadeln liegen je zwei Runden, die mittleren Stecknadeln befinden sich auf der gleichen Höhe wie zuvor die Augenmarkierungen. Die Nase habe ich auch nur nach Fotos geformt, da ich nicht weiß, ob die Seite dauerhaft verfügbar ist, habe ich eigene Fotos gemacht. Zur Original-Seite geht es hier entlang: [Link \(klick\)](#). Natürlich kann die Nase auch einfach durch mehrere Querstiche über 2-3 Maschen aufgestickt werden.





Beim Mund hat sich später herausgestellt, dass er hübscher wird, wenn man die Mundwinkel ebenfalls modelliert (ich habe das erst später gemacht, deshalb ist auf den Fotos das übrige Gesicht schon fertig). Dafür die Stellen für die Mundwinkel markieren, das war bei mir 1 Runde unterhalb der Nase mit ca. 8 Maschen Abstand. Garn durch eine Nadel fädeln (z. B. weißen Zwirn) und wieder von unten in der Halsöffnung einstecken und bei der inneren unteren Ecke eines Auges herauskommen, auf der rechten Seite des Auges einstecken und bei der Markierung des Mundwinkels unterhalb dieses Auges herauskommen, um eine Masche versetzt wieder einstecken und zurück zur ersten Stelle am Auge, Faden festziehen und diesen Schritt 1-2 Mal wiederholen, dann zurück nach unten und gut verknoten. Für den anderen Mundwinkel noch einmal alles wiederholen, wieder gut verknoten.



Dann zu einem Faden in der gewünschten Mundfarbe wechseln (ich habe Stickgarn in rosa verwendet). Wieder von unten in der Halsöffnung einstecken, beim linken Mundwinkel herauskommen, im rechten Mundwinkel einstecken und in der Masche 1 Runde unterhalb in der Mitte zwischen beiden Mundwinkeln herauskommen, der Faden sollte sich unterhalb der Nadel befinden, auf diese Weise bildet sich schon die Unterlippe. Nun unterhalb des Fadens in der gleichen Stelle wieder einstecken und im linken Mundwinkel herauskommen. Nun wieder im rechten Mundwinkel einstecken. Ich habe für beide Lippen je 2-3 Fäden verwendet, so werden sie voller. Dafür einfach entsprechend noch mehrere Stiche ausführen, so dass dann die Fäden entsprechend übereinander liegen (für unten muss der Schritt mit der Mitte nicht mehr ausgeführt werden, nur beim

ersten Faden). Zuletzt werden die Lippen-Fäden nun dicht „umwickelt“. Dafür die Nadel unterhalb aller Fäden einer Lippe durchführen, außen herum gehen und wieder von unten durchführen. Stets darauf achten, dass man alle Fäden umwickelt.



Auf diese Weise erhält man schöne volle und plastische Lippen. Zuletzt die Nadel wieder nach unten zur Öffnung führen und die Fäden gut verknoten, dabei darauf achten, dass man nicht zu fest zieht, dass der Mund sich nicht verformt. Mit weißem Faden zuletzt noch die Zähne zwischen die Lippen stecken.

Den Teil unterhalb des Kopfes (Schultern) nun flach zusammen klappen (wichtig: für die Ausrichtung der Schultern am eben geformten Gesicht orientieren) und die Masche in jeder Falz markieren, ggf. nochmal nachzählen, ob auf jeder Seite (inkl. einem Marker) 45 Maschen sind.

Nun je 8 Maschen nach vorn zählen (einschließlich der markierten Masche) und in diese 8. Masche den Marker setzen, 10 Maschen nach hinten (ohne die markierte Masche) und einen weiteren Marker setzen. Die ersten, nun jeweils in der Mitte liegenden Marker können entfernt werden.

Auf der Vorderseite befinden sich nun zwischen den Markern 30 Maschen, hinten zwischen den Markern 24 Maschen und links und rechts einschließlich der markierten Maschen je 18.



Jetzt geht es weiter mit dem Körper. Der Rundenanfang wird nun in die hintere Mitte verschoben, also die 16. Masche ab der Markierung ist die erste Masche der nächsten Runde, Marker entsprechend setzen.

48. 11 fM, durch die Masche vor und die Masche nach dem Marker stechen und 1 fM häkeln, umdrehen, noch einmal in die Masche nach dem Marker stechen und 1fM häkeln, 28 fM, durch die Masche vor und die Masche nach dem Marker stechen und 1 fM häkeln, umdrehen, noch einmal in die Masche nach dem Marker stechen und 1fM häkeln, 11 fM (54)



Hier können die Markierungen für die Arme nun entfernt werden, sie werden nicht mehr benötigt.

- 49.-51. (3 Runden) fM in jede M (54)
 52. 15 fM, 8x jede 2. und 3. fM zusammen häkeln, 15 fM (46)
 53. 12 fM, nächste zwei Maschen zusammen häkeln, 18 fM, nächste zwei Maschen zusammen häkeln, 12 fM (44)
 54.-56. (3 Runden) fM in jede M (44)
 57. 11 fM, nächste zwei Maschen zusammen häkeln, 18 fM, nächste zwei Maschen zusammen häkeln, 11 fM (42)
 58.-60. (3 Runden) fM in jede M (42)
 61. 10 fM, nächste zwei Maschen zusammen häkeln, 18 fM, nächste zwei fM zusammen häkeln, 10 fM (40)
 62. fM in jede M (40)
 63. 6x jede 2. fM verdoppeln, 16 fM, 6x jede 2. fM verdoppeln (52)
 64.-78. (15 Runden) fM in jede M (52)

Rundenmarker hinten mittig ausrichten.

79. 2 fM, 4x je zwei Maschen zusammen häkeln, 32 fM, 4x je zwei Maschen zusammen häkeln, 2 fM (44)

- 80.-81. (2 Runden) fM in jede M (44)

WICHTIG: *Rundenmarker ggf. nochmals mittig ausrichten.*

Nun 22 Maschen zurück zählen und die 22. Masche markieren.

Körper formschön ausstopfen.

82. 2 LM, 1fM in die markierte Masche, 21 fM (24) <- die restlichen Maschen bleiben unbearbeitet



83. 2 fM entlang der Luftmaschenkette, 22 fM um das Bein herum (*verpass die erste Masche nicht, sie ist leicht zu übersehen*) (24)

Bein während des Häkelns formschön ausstopfen.

84.-96. (13 Runden) fM in jede M (24)

97. jede 7. und 8. fM zusammen häkeln (21)

98.-99. (2 Runden) fM in jede M (21)

100. jede 6. und 7. fM zusammen häkeln (18)

101.-102. (2 Runden) fM in jede M (18)

Jetzt wird das Knie gearbeitet, dafür ist wichtig, dass der Marker hinten in der Mitte ist, damit die Abnahmen hinten und die Zunahmen vorn erfolgen. Ggf. verschieben.

103. nächste zwei Maschen zusammen häkeln, 4 fM, 1 fM verdoppeln, 1 fM, 1 fM verdoppeln, 1 fM, 1 fM verdoppeln, 3 fM, 2x je zwei Maschen zusammen häkeln (18)

104.-106. (3 Runden) fM in jede M (18)

Falls nötig, Rundenmarker in die Mitte verschieben.

107. 1 fM verdoppeln, 4 fM, nächste zwei Maschen zusammen häkeln, 1 fM, nächste zwei Maschen zusammen häkeln, 1 fM, nächste zwei Maschen zusammen häkeln, 3 fM, 2 fM verdoppeln (18)

108. -117. (10 Runden) fM in jede M (18)

118. 2x je zwei fM zusammen häkeln, 14 fM (16) <— *die Abnahmen müssen hinten sein, ggf. anpassen*

119. fM in jede M (16)

120. nächste zwei fM zusammen häkeln, 14 fM (15) <— *auch hier sind die Abnahmen hinten*

121.-124. (4 Runden) fM in jede M (15)

125. jede 4. und 5. fM zusammen häkeln (12)

Nun die vordere mittlere Masche markieren und bis vor diese Markierung feste Maschen häkeln, 1 KM in die markierte Masche, 7 LM

126. ab der 2. Masche von der Nadel aus: je 2 fM in die nächsten 2 Maschen, 4 fM, am Bein entlang: 5 fM, 2fM verdoppeln, 5 fM, 4 fM entlang der Luftmaschenkette, je 2 fM in die letzten beiden Maschen (30)

127. 3 fM verdoppeln, 24 fM, 3 fM verdoppeln (36)

128.-130. (3 Runden) fM in jede M (36)

Rundenmarker wieder vorn mittig ausrichten.

131. 4x je zwei Maschen zusammen häkeln, 6 fM, 4x je zwei Maschen zusammen häkeln, 6fM, 4x je zwei Maschen zusammen häkeln (24)

132. 1x zwei Maschen zusammen häkeln, 8 fM, 2x je zwei Maschen zusammen häkeln, 8 fM, 1x zwei Maschen zusammen häkeln (20)

Noch 2 KM häkeln, beenden, Faden zum Schließen lassen.





Zum Schließen des Fußes den Endfaden durch eine Nadel fädeln und zunächst die vorderen Maschenglieder der letzten 4 Maschen (also entgegen der üblichen Häkelrichtung) nacheinander mit der Nadel auffädeln und zusammen ziehen, dann abwechselnd durch die jeweils äußeren Maschenglieder links und rechts der Öffnung gehen und so die Öffnung schließen, bis noch 6 Maschen am anderen Ende des Fußes übrig sind. Hier nun wieder nacheinander die äußeren Maschenglieder auffädeln und zusammen ziehen, um das Loch zu schließen, Faden fixieren und im Inneren verstecken.



Für das zweite Bein hinten direkt neben dem ersten Bein neu anketten und dann genau wie das erste Bein arbeiten.

Wenn Du magst, kannst Du nun noch Brüste, Po und Bauchnabel formen. Für die Brüste von hinten am Rücken oder im Nacken mit der Nadel und einem Faden in Hautfarbe einstechen und unterhalb der Brust herauskommen, oberhalb der Brust wieder einstechen und exakt in der Einstichstelle wieder heraus kommen, festziehen, ggf. wiederholen, gut verknoten und die Fäden im Inneren verstecken.



Für den Po in der Mitte zwischen den Beinen einstechen ungefähr in Höhe der Taille in der Mitte herauskommen, Faden außen herumführen und wieder unten in der ersten Stelle einstechen, erneut oben an der gleichen Stelle herauskommen, festziehen, ggf. noch einmal wiederholen, festziehen und gut verknoten, noch nicht abschneiden. Dann wieder unten in der ersten Einstichstelle reingehen, dieses Mal vorn an geeigneter Stelle für den Bauchnabel herauskommen, um eine Masche versetzt einstechen und zurück zum Ursprung, festziehen und gut verknoten, die Fäden im Körper verstecken.

Arm / Hand (rechts):

Für den rechten Arm wird in der entsprechenden Öffnung neu angekettet (die Öffnung sollte aus 18 Maschen bestehen). Auch der Arm wird während des Häkelns ausgestopft.

1.-16. (16 Runden) fM in jede M (18)

17. jede 5. und 6. fM zusammen häkeln (15)

18. fM in jede M (15)

Rundenanfang nach hinten in die Mitte verschieben, so dass die Abnahmen der folgenden Runde vorn, die Zunahmen hinten erfolgen. Das wird der Ellbogen.

19. 2 fM, 2x je 2 Maschen zusammen häkeln, 4 fM, 1 fM verdoppeln, 1 fM, 1fM verdoppeln, 2 fM (15)

20.-21. (2 Runden) fM in jede M (15)

22. 2 fM, 2 fM verdoppeln, 4 fM, nächste 2 Maschen zusammen häkeln, 1fM, nächste 2 Maschen zusammen häkeln, 2 fM (15)

23.-34. (12 Runden) fM in jede M (15)

35. jede 4. und 5. fM zusammen häkeln (12)

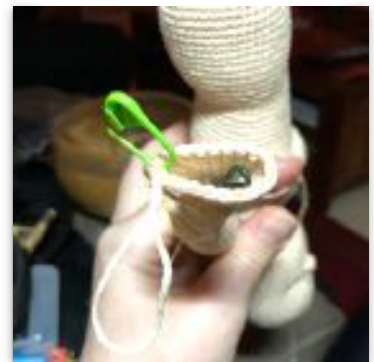
36. fM in jede M (12)

37. jede 4. fM verdoppeln (15)

38. jede 3. fM verdoppeln (20)

39.-41. (3 Runden) fM in jede M (20)

Flach zusammen klappen (Richtung beachten - parallel zum Körper), den Rundenanfang in die Falz hinten verschieben. Es folgen die Finger, jeder Finger wird über je 5 Maschen der Hand gehäkelt.



Kleiner Finger:

1. 1 fM, durch die 2. und 18. Masche stechen und 1 fM häkeln, wenden und von dieser Seite erneut durch die 18. Masche stechen und 1 fM häkeln, 2 fM (5)

2.-4. (3 Runden) fM in jede M (5)

Ringfinger:

1. 1 fM, durch die 4. und 14. Masche stechen und 1 fM häkeln, wenden und von dieser Seite erneut durch die 14. Masche stechen und 1 fM häkeln, 2 fM (5)

2.-5. (4 Runden) fM in jede M (5)



Mittelfinger:

1. 1 fM, durch die 6. und 11. Masche stechen und 1 fM häkeln, wenden und von dieser Seite erneut durch die 11. Masche stechen und 1 fM häkeln, 2 fM (5)

2.-6. (5 Runden) fM in jede M (5)

Zeigefinger:

1.-5. (5 Runden) fM in jede M (5)

Die Finger entweder etwas ausstopfen oder Pfeifenreiniger einstecken. Dann die Finger schließen, dafür mit dem Endfaden und einer Nadel nacheinander die äußeren Schlaufen auffädeln, zusammenziehen, fixieren und im Inneren verstecken (siehe nachfolgende Fotos).



Hand/Arm (links):

Für den linken Arm wird in der entsprechenden Öffnung neu angekettet (die Öffnung sollte aus 18 Maschen bestehen).

Auch der Arm wird während des Häkelns ausgestopft.

1.-16. (16 Runden) fM in jede M (18)

17. jede 5. und 6. fM zusammen häkeln (15)

18. fM in jede M (15)

Rundenanfang nach hinten in die Mitte verschieben, so dass die Abnahmen der folgenden Runde vorn, die Zunahmen hinten erfolgen. Das wird der Ellbogen.

19. 2 fM, 1 fM verdoppeln, 1 fM, 1fM verdoppeln, 4 fM, 2x je 2 Maschen zusammen häkeln, 2 fM (15)

20.-21. (2 Runden) fM in jede M (15)

22. 2 fM, nächste 2 Maschen zusammen häkeln, 1fM, nächste 2 Maschen zusammen häkeln, 4 fM, 2 fM verdoppeln, 2 fM (15)

23.-34. (12 Runden) fM in jede M (15)

35. jede 4. und 5. fM zusammen häkeln (12)

36. fM in jede M (12)

37. jede 4. fM verdoppeln (15)

38. jede 3. fM verdoppeln (20)

39.-41. (3 Runden) fM in jede M (20)

Flach zusammen klappen (Richtung beachten - parallel zum Körper), den Rundenanfang in die Falz hinten verschieben. Es folgen die Finger, jeder Finger wird über je 5 Maschen der Hand gehäkelt.

Zeigefinger:

1. 1 fM, durch die 2. und 18. Masche stechen und 1 fM häkeln, wenden und von dieser Seite erneut durch die 18. Masche stechen und 1 fM häkeln, 2 fM (5)
- 2.-5. (4 Runden) fM in jede M (5)

Mittelfinger:

1. 1 fM, durch die 4. und 14. Masche stechen und 1 fM häkeln, wenden und von dieser Seite erneut durch die 14. Masche stechen und 1 fM häkeln, 2 fM (5)
- 2.-6. (5 Runden) fM in jede M (5)

Ringfinger:

1. 1 fM, durch die 6. und 11. Masche stechen und 1 fM häkeln, wenden und von dieser Seite erneut durch die 11. Masche stechen und 1 fM häkeln, 2 fM (5)
- 2.-5. (4 Runden) fM in jede M (5)

Kleiner Finger:

- 1.-4. (4 Runden) fM in jede M (5)

Die Finger entweder etwas ausstopfen oder Pfeifenreiniger einstecken. Dann die Finger schließen, dafür mit dem Endfaden und einer Nadel nacheinander die äußeren Schlaufen auffädeln, zusammenziehen, fixieren und im Inneren verstecken.

Daumen (2x):

1. MR mit 6fM (6)
- 2.-4. (3 Runden) fM in jede M (6)
3. zwei Maschen zusammen häkeln, 1 fM, 2 Maschen verdoppeln, 1 fM (7)

Beenden, nicht schließen, stopfen.

Die Daumen an geeigneter Stelle an die Hände annähen.



Der Puppenkörper ist nun fertig. Falls noch nicht geschehen, kannst Du nun die Haare einknüpfen (siehe [hier](#)) und die Augen aufsticken oder anbringen. Ich habe die Augen dieses Mal aufgestickt, und zwar nach diesem Video (ich bin einfach Stich für Stich dem [Video](#) gefolgt - das Video ist nicht auf Deutsch, aber ich habe sowieso ohne Ton gearbeitet, es spielt also keine Rolle). Im Grunde werden die Augen von der Mitte nach außen gearbeitet, zuerst wird die Pupille mit schwarz aufgestickt, dann die Iris um die Pupille herum, dabei wird oberhalb der Pupille jedoch nicht gestickt, dann folgt der weiße Teil und zuletzt Lidstrich und Wimpern. Ich hatte das vorher auch noch nie gemacht, es war mein erster Versuch und es ist einfacher, als man denkt.

Alternativ kannst Du natürlich auch Fertigaugen verwenden oder Augen häkeln, z. B. die folgenden:

Auge (2x):

Die ursprüngliche Anleitung ist von hier: <http://www.mykrissiedolls.nl/a-40637408/gratis-patronen/ogen/> gemacht, allerdings ein wenig angepasst und wegen der Größe mit Filetgarn (10) und Nadelstärke 1,25 gehäkelt.

Iris:

blau (oder sonstige Augenfarbe)

1. MR mit 6fM (6)

2. 2fM in jede M (12)

weiß

3a. [2fM, nächste fM verdoppeln]x3

schwarz

3b. [2fM, nächste fM verdoppeln]x3 (24)

Pupille:

2LM, 9hStb im MR (9)

Maschenring schließen.

Pupille im Auge platzieren und in die Augen nähen, mit einem weißen Endfaden zwei Lichtpunkte aufsticken.

Für Kleidung verwende ich meist die auf der Banderole angegebene Nadelstärke - ich häkle normal, weder fest noch locker, würde ich sagen. Durch unterschiedliche Häkelweise, andere Wolle und/oder Nadelstärke kann es sein, dass die Maschen- und/oder Reihen-/Rundenzahlen angepasst werden müssen. Bei Kleidung ist es daher zwingend erforderlich, diese zwischendurch immer wieder anzuprobieren und ggf. anzupassen (einfach mehr oder weniger Maschen bzw. Reihen-/Runden häkeln).

Rock:

Wunschfarbe, NS 3,5 mm

Es wird in Reihen gehäkelt, am Ende der Runde 1LM häkeln und wenden.

Die Kettmaschen müssen locker gehäkelt werden, da in der jeweils nächsten Reihe wieder in diese eingestochen wird.

Die Anzahl der LM kann variieren, je nachdem, wie lang der Rock sein soll.

Achtung: verpass nicht die letzte Masche jeder Reihe, diese ist immer etwas schwer zu erkennen - am besten ist, Du zählst immer mit.

1. 19 LM, ab der 2. Masche von der Nadel aus: 8 KM, 10 fM, 1 LM, wenden (18)

2. *nur ins hintere Maschenglied einstechen:* 10 fM, 8 KM, 1 LM, wenden (18)

3. *nur ins hintere Maschenglied einstechen:* 8 KM, 10 fM, 1 LM, wenden (18)

Reihe 2 und 3 nun so oft wiederholen, bis der benötigte Umfang erreicht ist, der Startfaden und die aktuelle Schlaufe sollten sich auf der gleichen Seite befinden (also auf der Seite mit den festen Maschen), wenn nicht, eine Reihe wieder auftrennen oder 1 Reihe mehr häkeln (je nachdem, ob es eher knapp oder locker sitzt - bitte beachten: durch diese Häkelart ist das Gewebe flexibel, es sollte also eher etwas knapper als üblich sitzen, damit der Rock später nicht rutscht, es folgt noch eine letzte Reihe).

Nun das Teil so zusammenklappen, dass die aktive Schlaufe hinten und die 1. Reihe vorn ist, durch die vordere Masche der ersten Reihe stechen und durch die hintere Schlaufe der letzten Reihe: 10 fM, 8 KM, Beenden, Faden unsichtbar vernähen.

Nun den Rock noch einmal umkrempeln, dann ist die Verbindungsstelle nahezu unsichtbar (siehe auch nachfolgende Fotos). Bei mir ist der Übergang etwas sichtbar, da ich für die letzten Reihen ein neues Knäuel angefangen habe, bei dem die Farbe ein wenig abweicht.



Top

dunkelgrau, NS 3,5 mm

Das Top wird im Prinzip genauso wie der Rock gehäkelt, nur komplett mit Kettmaschen. Die Länge der LM-Kette richtet sich auch hier danach, wie lang das Top sein soll.

1. 13 LM, ab der 2. Masche von der Nadel aus: 12 KM, 1 LM, wenden (12)
2. *nur ins hintere Maschenglied einstecken*: 12 KM, 1 LM, wenden (12)

Reihe 2 so oft wiederholen, bis das Top um den Oberkörper reicht. Die letzte Runde wird wie beim Rock gehäkelt, nur auch diese natürlich komplett mit Kettmaschen. Auch hier müssen Anfangsfaden und aktive Schlaufe auf der gleichen Seite sein.

Sind erste und letzte Reihe verbunden, kannst Du noch eine Runde entlang der Unterseite häkeln, und zwar 1 LM, 1KM im Wechsel, beenden, Faden unsichtbar vernähen.



Jacke

jeans, NS 3,5 mm

Es wird in Reihen gehäkelt, am Ende der Runde 1LM häkeln und wenden.

Die Jacke wird von oben nach unten gehäkelt, es wird also mit der Halsöffnung begonnen. Achtung: Die Raglanzunahmen stehen in Klammern () und werden immer in die LM-Lücke gehäkelt, pro Reihe immer 4. Ich schreibe das nicht jedes Mal dazu. Sollte eine Zahl mal nicht stimmen, so ist das einer meiner berühmten Schussel- bzw. Mitschreibfehler.

Einfach entsprechend korrigieren bzw. meine (ggf. falschen) Zahlen ignorieren.

1. 17 LM, ab der 2. Masche von der Nadel aus: 16 fM
2. jede 2. fM verdoppeln
3. 3 fM, 1 LM, 6 fM, 1 LM, 6 fM, 1 LM, 6 fM, 1 LM, 3 fM

4. 4 fM, (fM, LM, fM), 7 fM, (fM, LM, fM), 7 fM, (fM, LM, fM), 7 fM, (fM, LM, fM), 3 fM
5. 4 fM, (fM, LM, fM), 8 fM, (fM, LM, fM), 8 fM, (fM, LM, fM), 8 fM, (fM, LM, fM), 5 fM
6. 5 fM, (fM, LM, fM), 9 fM, (fM, LM, fM), 9 fM, (fM, LM, fM), 9 fM, (fM, LM, fM), 5 fM
7. 5 fM, (fM, LM, fM), 10 fM, (fM, LM, fM), 10 fM, (fM, LM, fM), 10 fM, (fM, LM, fM), 6 fM

In dieser Weise weiter häkeln, bis die Ärmel bequem in die entsprechende Öffnung passt - einfach ausprobieren und die entsprechenden Ecken zusammen halten (siehe 2. + 3. Foto).



Bei mir waren das noch 4 weitere Runden. Nun die Eckmaschen für die Ärmel auf beiden Seiten z. B. mit einem Maschenmarker zusammen nehmen, denn ab hier wird zunächst der Körper gearbeitet. Bis zum Marker feste Maschen häkeln, 1 fM in die Eckmasche (die markierte), 1 fM in die nächste Eckmasche (die 2. markierte), nun wieder feste Maschen bis zur nächsten Markierung, wieder eine fM in die markierte, 1 fM in die zweite markierte Eckmasche und bis zum Reihenende fM häkeln. Die Marker können dabei natürlich entfernt werden, diese werden nicht mehr benötigt.

Um 90 Grad drehen, 1 LM um die Ecke zu überwinden und entlang der Seite je 1 fM pro Reihe häkeln, 1 LM. Nun musst Du Dir die Stellen für die Knopflöcher markieren. Wie viele und wo genau hängt von der Größe Deiner Knöpfe ab. Ich habe 4 Knöpfe verwendet und diese möglichst gleichmäßig entlang der Seite verteilt (siehe Foto). Über den markierten Stellen werden in der folgenden Reihe LM-Ketten gehäkelt, so lang, dass der Knopf durch passt, und es werden je so viele Maschen der Vorrunde übersprungen, wie LM gehäkelt wurden. Dazwischen wieder ganz normal feste Maschen häkeln, am Ende 1 LM und wenden.

Bei mir sah das Ganze so aus:

- 2 fM, 3 LM / 3 fM überspringen, 3 fM, 3 LM / 3 fM überspringen, 3 fM, 3 LM / 3 fM überspringen, 1 KM

Noch eine weitere Reihe feste Maschen häkeln, in jede LM-Lücke kommen so viele fM wie zuvor LM, diese werden um die LM-Kette herum gehäkelt, beenden, Faden unsichtbar vernähen.

Auf der gegenüberliegenden Seite der Jacke neu anketten und 3 Reihen fM entlang der Seite (1 fM pro Reihe) als Knopfleiste häkeln (bei deutlich größeren Knöpfen evtl. auch mehr Reihen häkeln), beenden, Faden unsichtbar vernähen.

Zuletzt die Knöpfe annähen.

Alternativ wären natürlich auch Druckknöpfe möglich, dann links und rechts einfach ein paar Reihen fM häkeln - ohne Knopflöcher und die Druckknöpfe dann anbringen.



Für den Kragen in der oberen Reihe rechts am Hals neu anketten (nur ins hintere Maschenglied arbeiten - Innenseite der Jacke zeigt zu Dir):

- fM in jede M, LM, wenden
- (2 Runden) fM in jede M

Beenden, Faden unsichtbar vernähen.

Nun fehlen noch die Ärmel.

Es wird in geschlossenen Runden gehäkelt, d. h. jede Runde beginnt mit einer Luftmasche, jede Runde wird mit einer KM in die erste fM geschlossen. Um im Muster zu bleiben wird nach jeder Runde gewendet.

Unten in der Mitte am Ärmel neu anketten und in jede Masche am Armausschnitt je 1 fM häkeln, zwischen die 1. und die letzte Masche des Ärmels kommt in der 1. Runde eine weitere fM. Soviele Runden häkeln, bis die gewünschte Länge erreicht ist.

Ich habe noch zwei kleine Taschen gehäkelt, und zwar einfach kleine Quadrate bzw. Rechtecke, in Reihen:

1. 5 LM, ab der 2. Masche von der Nadel aus: 4 fM, 1 LM, wenden (4)
- 2.-3. (2 Reihen) 4 fM, 1 LM, wenden
4. 4 fM, 1 LM, nicht wenden

Nun an der Seite 1 fM pro Reihe, 1 LM am Ende für die Ecke, entlang der Unterseite 1 fM in jede M, 1 LM am Ende für die Ecke und wieder 1 fM pro Reihe entlang der anderen Seite, 1 LM, mit KM in die 1. Masche der oberen Reihe schließen.

Beenden, Faden zum Annähen lassen. Die zweite Tasche genauso häkeln und dann je eine Tasche auf jeder Vorderseite der Jacke annähen, die Oberseite der Taschen wird natürlich nicht zugenäht.

Sandale (2x)

taupe, NS 2,0 mm

Es wird in geschlossenen Runden gehäkelt, d. h. jede Runde beginnt mit einer Luftmasche und wird mit einer KM in die erste Masche geschlossen. Spiralrunden sind auch möglich, allerdings wird es dann nicht ganz so gleichmäßig.

Für die Sohle wird ein Oval gehäkelt.

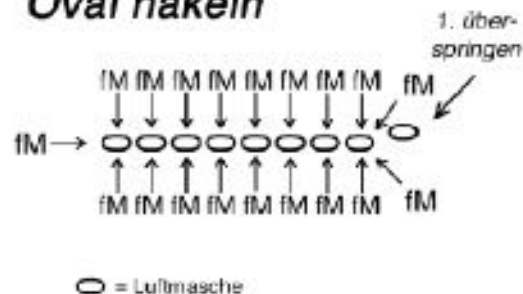
1. 9 LM, ab der 2. Masche von der Nadel aus: 2 fM in die erste Masche, 6 fM, 4 fM in die letzte Masche, Häkelstück um 180 Grad drehen: 6 fM, 2 fM in die letzte Masche, KM in die erste, 1 LM (20)
2. 1 fM verdoppeln, 7 fM, 4 fM verdoppeln, 7 fM, 1 fM verdoppeln, KM in die erste, 1 LM (26)
3. 1 fM, 1 fM verdoppeln, 7 fM, 2 fM verdoppeln, 4 fM, 2 fM verdoppeln, 7 fM, 1 fM verdoppeln, 1 fM, KM in die erste, 1 LM (32)

Beenden, Faden unsichtbar vernähen.

Eine zweite Sohle genauso häkeln, diese aber nicht beenden.

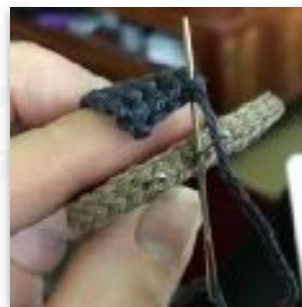
Die Sohlen passgenau aufeinander legen, die Vorderseiten nach außen, die Sohle mit der aktiven Schlaufe ist hinten. Durch die erste Masche der vorderen Sohle durchstechen und die Schlaufe durchholen. Nun rundherum je 1 KM pro Masche häkeln, beenden, Faden unsichtbar vernähen.

Oval häkeln





Die Seite mit den Kettmaschen ist die Oberseite, die andere Seite somit die Unterseite. Markiere die Stellen, wo der Querriemen der Sandale hin soll (z. B. mit Stecknadeln), dieser Riemen wird 4 Maschen breit. Ich habe auf beiden Seiten jeweils die 5. und 8. Masche von der vorderen Mitte aus markiert (siehe auch Foto unten links). Die Vorderseite (also die mit den Kettmaschen) zeigt zu Dir, kette nun in der hintersten Schlaufe mit der Farbe der Sandale (bei mir dunkelgrau) neu an (siehe mittleres Foto unten) und häkle 4 fM, 1 LM, wenden. Nun so viele Reihen häkeln, dass Du die andere Seite dieses Teils ebenfalls in der untersten Schlaufe der Sohle festnähen kannst und der Fuß der Puppe gut rein passt. Bei mir waren das insgesamt 14 Reihen mit je 4 fM, beenden, Faden zum Annähen lassen.



Jetzt wird die so entstandene Lasche rüber geklappt (achte auf die Ober- und Unterseite der Sohle) und mit je einem Stich pro Masche durch die unterste Schlaufe festgenäht, jeder Stich erfolgt von unten durch die Schlaufe der Sohle und dann von unten durch die Masche (siehe Fotos unten rechts).

Jetzt markierst Du hinten an der Ferse von der Mitte aus je 2 Maschen nach links und 2 Maschen nach rechts, wieder in Sandalen-Farbe neu anketten, wie herum die Sohle nun gehalten wird, hängt vom der Seite der Sandale ab:

- Rechte Sandale: die Oberseite zeigt zu Dir - anketten in der hinteren Schlaufe
- Linke Sandale: die Unterseite zeigt zu Dir - anketten in der vorderen Schlaufe

Es wird auch hier wieder in Reihen gehäkelt.

1. 4 fM, 1 LM, wenden (4)
2. 1 Masche überspringen, 1 fM, 1 Masche überspringen, 1 fM, 1 LM, wenden (2)
- 3.-5. (3 Reihen) fM in jede M, 1 LM, wenden (2)
6. fM in jede M (2)

Jetzt eine ausreichend lange LM-Kette, die um den Knöchel der Puppe reicht (bei mir 15 LM) + so viele LM, dass der Knopf durch passt (bei mir 6 LM) als Schlaufe, die LM für die Schlaufe überspringen und dann mit KM entlang der LM-Kette zurück häkeln, mit einer KM am Steg verbinden, beenden, Faden lassen, mit diesem den Knopf am Steg oben annähen (siehe auch nachfolgende Fotos).



Ballerina (2x)

weiß, NS 2,0 mm

Es wird in geschlossenen Runden gehäkelt, d. h. jede Runde beginnt mit einer Luftmasche und wird mit einer KM in die erste Masche geschlossen. Spiralrunden sind auch möglich, allerdings wird es dann nicht ganz so gleichmäßig.

Für die Sohle wird wieder ein Oval gehäkelt.

Die Sohle ist (fast) identisch mit der für die Sandalen.

Sollten die Schuhe zu groß oder zu klein werden, einfach mit 1 LM mehr oder weniger zu Beginn probieren und die Zu- und Abnahmen beibehalten, an den Seiten dann einfach mehr oder weniger feste Maschen häkeln.

1. 9 LM, ab der 2. Masche von der Nadel aus: 2 fM in die erste Masche, 6 fM, 4 fM in die letzte Masche, Häkelstück um 180 Grad drehen: 6 fM, 2 fM in die letzte Masche, KM in die erste, 1 LM (20)
2. 1 fM verdoppeln, 7 fM, 4 fM verdoppeln, 7 fM, 1 fM verdoppeln, KM in die erste, 1 LM (26)
3. 1 fM, 1 fM verdoppeln, 7 fM, 2 fM verdoppeln, 4 fM, 2 fM verdoppeln, 7 fM, 1 fM verdoppeln, 1 fM, KM in die erste, 1 LM (32)
4. 1 fM, 1 fM verdoppeln, 10 fM, 2 fM verdoppeln, 4 fM, 2 fM verdoppeln, 10 fM, 1 fM verdoppeln, 1 fM, KM in die erste, 1 LM (38)

Beenden, Faden unsichtbar vernähen.

Eine zweite Sohle genauso häkeln, diese aber nicht beenden.

Die Sohlen passgenau aufeinander legen, die Vorderseiten nach außen, die Sohle mit der aktiven Schlaufe ist hinten. Durch die erste Masche der vorderen Sohle durchstechen und die Schlaufe durchholen. Nun rundherum je 1 KM pro Masche häkeln, beenden, Faden unsichtbar vernähen.

Anders als bei der Sandale ist hier die Seite mit den Kettmaschen die Unterseite, beide Schuhe werden identisch gearbeitet. In der ersten Masche hinten an der Ferse (nur äußere / vordere Schlaufe) mit Schuhfarbe (bei mir jeans) neu anketten, weiterhin in geschlossenen Runden:

1. *nur ins vordere Maschenglied einstechen*: fM in jede M, KM in die erste, 1 LM (38)
- 2.-3. (2 Runden) fM in jede M, KM in die erste, 1 LM (38)
4. 11 fM, 8x je zwei Maschen zusammen häkeln, 11 fM, KM in die erste, 1 LM (30)
5. KM in jede M (30)

Beenden, Faden unsichtbar vernähen.



Grundsätzlich hat Clarissa nun alles, was sie braucht, Schuhe nach Wahl und vollständig bekleidet ist sie auch. Wenn Du nun immer noch Lust hast, kannst Du ihr noch einen Rucksack häkeln, ich zeige Dir, wie das geht :o)

Rucksack:

braun

Für mehr Stabilität habe ich hier wieder eine sehr kleine Häkelnadel genommen, wie auch für den Puppenkörper, nämlich 2,0 mm

Es wird wieder ein Oval gehäkelt und in geschlossenen Runden, Spiralarunden gehen grundsätzlich auch, allerdings musst Du den Rundenanfang dann selbstständig immer wieder korrigieren, so dass er in gerader Linie nach oben verläuft, da sonst die Löcher für das Bändchen später an der falschen Stelle sind und somit der Verschluss schief wird.

1. 13 LM, ab der 2. Masche von der Nadel aus: 12 fM, 3 fM in die letzte, um 180 Grad drehen: 11 fM, 2 fM in die letzte, KM in die erste, 1 LM (28)
2. 1 fM verdoppeln, 11 fM, 3 fM verdoppeln, 11 fM, 2 fM verdoppeln, KM in die erste, 1 LM (34)
3. 1 fM, 1 fM verdoppeln, 11 fM, 3x jede 2. fM verdoppeln, 11 fM, 2x jede 2. fM verdoppeln, KM in die erste, 1 LM (40)
4. 2 fM, 1 fM verdoppeln, 11 fM, 3x jede 3. fM verdoppeln, 11 fM, 2x jede 3. fM verdoppeln, KM in die erste, 1 LM (46)
5. *nur ins hintere Maschenglied einstechen:* fM in jede M, KM in die erste, 1 LM (46)
- 6.-22. (17 Runden) fM in jede M, KM in die erste, 1 LM (46)
23. fM in jede M, KM in die erste (46)
24. 3 LM (zählt als ein Stb),
1 LM / 1 Masche überspringen, 3 Stb, 1 LM / 1 Masche überspringen, 3 Stb,
1 LM / 1 Masche überspringen, 1 Stb, 1 LM / 1 Masche überspringen, 3 Stb,
1 LM / 1 Masche überspringen, 3 Stb, 1 LM / 1 Masche überspringen, 4 Stb,
1 LM / 1 Masche überspringen, 3 Stb, 1 LM / 1 Masche überspringen, 3 Stb,
1 LM / 1 Masche überspringen, 1 Stb, 1 LM / 1 Masche überspringen, 3 Stb,
1 LM / 1 Masche überspringen, 3 Stb, 1 LM / 1 Masche überspringen, 3 Stb,
KM in die 3. LM der LM-Kette, 1 LM (46)
25. je 1 fM in jede Masche und auch je 1 fM in jede LM-Lücke (46)

Beenden, Faden unsichtbar vernähen.

Auf dem Bild siehst Du, wie der Rucksack später gefaltet wird und warum Rd. 24 genauso gehäkelt werden musste.



Klappe:

braun

Es wird in Reihen gehäkelt, am Ende der Runde 1LM häkeln und wenden.

1. MR mit 3 fM, 1 LM, wenden (3) - Ring zuziehen, aber nicht schließen
2. jede fM verdoppeln, 1 LM, wenden (6)
3. jede 2. fM verdoppeln, 1 LM, wenden (9)
4. jede 3. fM verdoppeln, 1 LM, wenden (12)
5. jede 4. fM verdoppeln, 1 LM, wenden (15)
6. jede 5. fM verdoppeln, 1 LM, wenden (18)
7. jede 6. fM verdoppeln, 1 LM, NICHT wenden (21)

Nun entlang der geraden Seite häkeln:

- 1 fM je Reihe, in den Mittelpunkt ebenfalls 1 fM, 1 LM, 1 KM in die 1. Masche der Rundung, 1LM, wenden

- 4-5 Reihen fM in jede M der geraden Seite

Die mittlere (11.) Masche an der halbrunden Seite markieren

- 1 LM, an der Seite der eben gehäkelteten Reihen entlang 1 fM je Reihe, in die Maschen der Rundung 1 KM je Masche bis zur Markierung (bei mir war dort ein kleiner Absatz, diesen gleiche ich hier mit KM und fM aus - sollte bei Dir kein Absatz zwischen den geraden Reihen und der Rundung sein, kannst Du komplett fM herum häkeln), als Schlaufe für den Knopf zum Schließen LM häkeln, so dass der Knopf durchpasst, mit KM weiter entlang der Rundung, an den geraden Reihen wieder fM, am Ende 1 LM, 1 KM in die 1. Masche der Oberseite.

Beenden, Faden zum Annähen lassen.



Für das Bändchen zum Schließen eine lange LM-Kette häkeln (bei mir 70 LM). Diese fädelst Du wie auf den Bildern gezeigt, durch die Löcher. Der Rundenanfang kommt dabei nach hinten, dieser Teil ist später auf der Rückseite des Rucksacks.



Im rechten der mittleren beiden Löcher auf der Vorderseite einstecken und beim benachbarten Loch herauskommen, Rucksack wie oben gezeigt falten und durch alle vier Löcher fädeln, umdrehen, durch die mittleren beiden Löcher gehen, auf der anderen Seite ebenfalls wieder durch alle vier Löcher und zuletzt noch einmal durch die mittleren beiden auf der Vorderseite.



Nun noch die Klappe an der Rückseite annähen. Ich habe dafür die beiden jeweils benachbarten Schlaufen verwendet und diese jeweils zusammen genäht.



Die Stelle für den Knopf markieren und diesen dann dort annähen.



Jetzt fehlen noch die Träger. für diese zweimal eine LM-Kette häkeln (bei mir 51 LM) und ab der 2. Masche von der Nadel aus 50 fM zurück häkeln.

Die Träger auf der Rückseite des Rucksacks annähen, unten links und rechts, oben beide in der Mitte, oberhalb der Lochreihe.

Geschafft! Deine Clarissa nebst Kleidung und Rucksack ist fertig :o)





Die Anleitung für den kleinen Chihuahua gibt es ebenfalls auf meiner Seite zum Download: <https://zhaya.de/animals.html>

Die Birkenstock-Sandalen auf dem linken Bild sind nicht meine Idee und daher auch nicht in meiner Anleitung enthalten.